

Morgenländische Motive

Serie III.

Orientalische Teppiche, 26 Farbendrucke in Mappe M. 36.—.

Während vorliegende Serie III nur **Orientalische Teppiche** in naturwahren farbigen Wiedergaben enthält, brachte Serie I und II auch farbige Stickereien und Stoffe, ebenso wird das bei der in Vorbereitung befindlichen **Serie IV** der Fall sein.

Das Werk stellt sich die Aufgabe, im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen kostbarer Stücke, gute und gangbare Gebrauchsmuster in Teppichen neben den prächtigen Stickereien des Orientes zu bringen und wird bei seinem reichen Inhalt dem Motivensucher gerade jetzt bei dem vorherrschenden orientalischen Geschmack eine verlässliche Fundgrube sein.

Die nachstehenden Lieferungswerke wurden vollständig:

Keramik, I. Folge

60 farbige Tafeln in Mappe M. 36.—

Das einzige periodische farbige Werk für die keramische Industrie.

En Vogue

60 farbige Tafeln in Mappe M. 48.—

Ein Wegweiser für die Musterung in der Textilindustrie. Bietet die neuesten Stickereien, Posamenten, Spitzen und Stoffe in farbiger Wiedergabe.

Das Werk wird auch in Abteilungen abgegeben.

Spitzen-Mappe Band III.

72 Tafeln in Mappe M. 36.—

Motivenquelle für die Spitzen- und Stickerei-Industrie.

Den Verlagsrest übernahm ich von:

Starke, Skizzenmappe für Goldschmiede

20 Tafeln, statt früher M. 20.— jetzt M. 6.—

Die dargestellten Motive und Gehänge sind auch für andere Branchen wertvoll.

In Kommissionsverlag übernahm ich folgende Werke:

Pilters, Die Blume in modernen Fantasiestudien

Kolorierte Ausgabe, 24 Foliotafeln in Mappe M. 28.—

Pilters, Das moderne Ornament

Kolorierte Ausgabe, 16 Tafeln in Mappe M. 20.—

325 Peintures et Tapisseries de la Manuf. nationale de Beauvais

2. Auflage, 93 Foliotafeln in Mappe M. 48.—

Gibt die französischen Stilarten von Louis XIV. bis heute in echten Beispielen wieder und ist daher gegenwärtig ein sehr beehrtes Werk.

Gustave Devresse, Esquisses florales

24 Grossfoliotafeln in Mappe M. 40.—

Diese französischen Blumen-Kompositionen sind besonders für Damast sehr bevorzugt.

Handlungen die den Vertrieb meines Verlags ernstlich in die Hand nehmen wollen, komme ich mit günstigen Bezugsbedingungen gern entgegen. Der Sortimentsbuchhandel beachtete leider die kunstgewerbliche Literatur bisher viel zu wenig! — **Bei Bedarf** bitte zu verlangen.

Vertretungen fürs Ausland werden eventuell vergeben.

Plauen i. V., 2. Januar 1909.

Christian Stoll,
Buchhandlung für Kunstgewerbe.